

betrieben werden. Sämtliche organischen Reststoffe wie Gülle, Küchenabfälle, Grasschnitt, Fette uvm. können darin verwertet und gleichzeitig Energie gewonnen werden. Neben dem Biogas entsteht die Biogasgülle, ein hochwertiger Dünger, der die Fruchtbarkeit des Bodens, ein gesundes Bodenleben und gesunde Pflanzenkulturen fördert. Auf Zusatzdünger und Einsatz von Pestiziden kann weitgehend verzichtet werden, was auch eine Verringerung der Belastung des Grund- und Fließwassers zur Folge hat.

Wir Exkursionsteilnehmer konnten uns anhand der drei besichtigten Anlagen einen sehr guten Überblick über die Einsatzmöglichkeiten, den Kostenaufwand und die technischen Details der Biogastechnik verschaffen. Darüberhinaus konnten wir uns überzeugen, daß die Anlagenbetreiber neben den ergiewirtschaftlichen Vorteilen auch ökologische Motive als Beweggründe sehen. So ist zu hoffen, daß bei einigen von uns das Interesse dahin führen wird, selbst eine Biogasanlage zu errichten. Denn eine solche Investition, sofern der eigene (bäuerliche) Betrieb die dafür notwendigen Voraussetzungen erfüllt, bietet eine zusätzliche Einnahmequelle und eine gesicherte Zukunft.

Renate Wallner

**Nähere Informationen erhalten Sie beim ÖNB Bundesgeschäftsstelle, Arenbergstraße 10, 5020 Salzburg.**

## Kapazitätsbedarf für Kompostanlagen zur Verarbeitung getrennt erfaßter biogener Abfälle



ÖWAV-Regelblatt

Nr. 501: Erstellt vom Arbeitsausschuß „Kompostierung und Verfahrenstechnik“ der Fachgruppe „Abfallwirtschaft“ im ÖWAV. Wien, 1996. 24 Seiten, Eigenverlag des ÖWAV, A-1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 5/4. PREIS: öS 198,-

Aufgrund der Verordnung über die getrennte Sammlung biogener Abfälle sind Anlagen zur Verwertung und Behandlung der getrennt gesammelten biogenen Abfälle bereitzustellen. Dazu sind aerobe Anlagen (Kompostanlagen) oder anaerobe Anlagen (Biogasanlagen) mit aerober Nachbehandlung geeignet.

Die Dimensionierung dieser Anlagen bereitete bislang Schwierigkeiten. Erste Erfahrungen hatten gezeigt, daß die Anlagen vielfach zu klein ausgelegt wurden und schneller als erwartet zu erweitern waren.

Der Österreichische Wasser- und Abfallwirtschaftsverband (ÖWAV) hat deshalb im Rahmen der Fachgruppe Abfallwirtschaft im Arbeitsausschuß „Kompostierung und Verfahrenstechnik“ Berechnungsgrundlagen für die Ermittlung des Kapazitätsbedarfs von Kompostanlagen erarbeitet.

**Bezug:** Bohmann Druck und Verlag GmbH. & Co. KG, A-1110 Wien, Leberstraße 122, Tel. 0222/74095/541

## Oststeirisches „Nein“ zur Strom-Autobahn

### Das Nein zur 380-kV-Leitung müßte Umdenken der burgenländischen Politiker nach sich ziehen!

Das negative Ergebnis einer, die 380-kV-Leitung von Wien zum Knoten Kainachtal betreffenden Volksbefragung in 20 oststeirischen Gemeinden hat zwar, so Prof. Mag. Hermann Frühstück, Obmann der ÖNB-Landesgruppe Burgenland, keinerlei formale Auswirkungen auf das Burgenland. Doch erwartet er sich – schon alleine aus demokratiepolitischer Sicht – ein längst fälliges Umdenken burgenländischer Landespolitiker. Denn, wenn auf Grund der in der Steiermark immer größer werdenden Ablehnung die Strom-Autobahn nicht errichtet werden würde, dann sei eine Rumpfleitung bis Rotenturm völlig sinnlos geworden!

Frühstück erinnert in diesem Zusammenhang an das Bevölkerungsvotum in den südburgenländischen Gemeinden Schlaining, Litzelsdorf und Stinatz, wo sich die Menschen gegen das geplante Verbund-Projekt ausgesprochen hatten. „In Litzelsdorf haben sich 100 Prozent der Wahlberechtigten in einer Unterschriftenaktion dagegen ausgesprochen!“

In Zeiten eines allgemeinen finanziellen Budget-Notstandes, in denen der Bevölkerung größte Einsparungen verordnet werden, habe man keinerlei Verständnis für dieses milliarden schwere Mammut-Verhaben des Verbundes!

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 1996

Band/Volume: [1996\\_2-3](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Oststeirisches "Nein" zur Strom-Autobahn 35](#)